

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 23

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

materialien wieder gestiegen. Konnten früher unsere Anlagen zufolge Mangels an Rohmaterial oder gehinderten Export nicht voll ausgenützt werden, so tritt heute als großes Hindernis der Mangel an Arbeitern und Arbeiterinnen zutage“.

Wasservorlage und Kauf von Gelegenheitsapparaten. Der Schmiedmeister G. in S. hatte vom Mechaniker B. in C. einen Äzetylenapparat im Gelegenheitskauf erworben. B. hatte denselben früher zur Beleuchtung gebraucht. G. erwarb ihn zum Schweißen und stellte ihn in der Werkstätte auf. Nach zirka 2 Monaten gelegentlichen Gebrauches, G. hatte inzwischen noch nicht recht schweißen gelernt, flog der Apparat am 26. Juni in die Luft; Materialschaden, Gebäudeschaden, zum Glück kein Personenschaden.

Die Untersuchung zeigte, daß die Wasservorlage gefehlt hat und daß die Flamme in einem Momente, da der Brenner gestört war, zurückgeschlagen hat. Natürlich! Der frühere Besitzer hat zum Lichtmachen keine Wasservorlage nötig gehabt und der neue Besitzer der Anlage ist nicht genügend aufgeklärt worden. Schon vor einigen Jahren ist ein ähnlicher Unfall im Kanton Bern vorgekommen.

Beim Anschaffen von Apparaten im Gelegenheitskauf lasse man sich nur durch wirklich sachverständige beraten. Da ist der S. A. V. die Stelle, die man anfragen soll.

Der Fall zeigt aber auch von neuem, wie gefährlich es ist, Äzetylen-Apparate ohne sachgemäße Anleitung in Betrieb zu nehmen. Die polizeilichen Reglemente untersagen die Inbetriebsetzung der Äzetylen-Apparate, bevor sie durch Sachverständige abgenommen sind.

Die Wasservorlage ist überall dort nötig, wo man Äzetylen mit Sauerstoff oder Druckluft von wesentlich höherem Drucke verbrennt. Die Gefahr ist kleiner am Ende von sehr langen Leitungen und größer, wenn die Leitung nur einige Meter lang ist.

Da es sich aber im Falle längerer Leitungen meist um bedeutende Anlagen handelt, so kann man auch dort von der Wasservorlage nicht absehen.

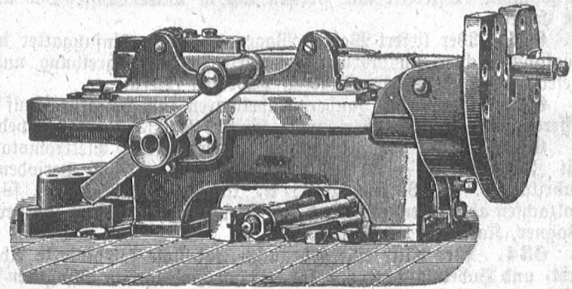
(„Mitteilungen des Schweiz. Äzetylen-Vereins.“)

Holztrocknung durch Kälte. Das gebräuchliche Trocknen des Holzes an der Luft durch Aufstapeln im Freien oder in halboffenen Trockenschuppen liefert zwar sehr gute ergebnisse, gut ausgetrocknetes und rissfreies Holz, es nimmt aber sehr lange Zeit in Anspruch und ist deshalb wenig wirtschaftlich; die Holztrocknung unter Aufwand von Wärme führt aber erfahrungsgemäß, trotz aller Vorsichtsmaßregeln, fast immer zum Reißen und Springen des Holzes, das dadurch stark minderwertig und teilweise ganz unbrauchbar wird. Trotz der Zeit- und Zinsersparnis ist also auch dieses Verfahren nicht wirtschaftlich genug, zumal noch die nicht unbedeutlichen Kosten der Wärme aufzuwenden sind. Wie im „Prometheus“ mitgeteilt wird, soll man deshalb neuerdings in England mit Hilfe von Kälte die Feuchtigkeit aus dem Holze austreiben; wie denn die Kälte an Stelle der Wärme in der Trockentechnik auch auf andern Gebieten eine Rolle zu spielen beginnt. Das zu trocknende Holz wird in einem Schuppen aufgestapelt, an welchen eine Kälteanlage angeschlossen ist. Die Feuchtigkeit der Luft schlägt sich an den Kühlflächen als eine Art von Raureif nieder, die Luft im Trockenschuppen wird also getrocknet, so daß sie begierig Feuchtigkeit aufnimmt, die aus dem Holz an die Luft übergeht, um wieder an den erwähnten Kühlflächen niedergeschlagen zu werden. Die Entziehung des Wassergehaltes aus dem Holze soll dabei viel rascher als bei der gebräuchlichen Lufttrocknung, aber doch erheblich langsamer als bei der Trocknung in

Werkzeug - Maschinen

aller Art

2484



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

der Wärme, vor sich gehen, so daß Sprünge und Risse im Holz nicht entstehen. Bei genügender Durchbildung des Verfahrens, an der es noch zu fehlen scheint, kann es wohl brauchbare Ergebnisse liefern, und bei dem heutigen Mangel an trockenem Holze dürfte es Beachtung verdienen.

Glaserkitt ohne Firniszusatz. Ein Glaserkitt ohne Firniszusatz wird laut „Technischer Rundschau“ durch inniges Verketten von rund 45 Teilen feiner Schlammkreide und 20 Teilen frisch gebranntem Zementpulver mit 35 Teilen angewärmtem Natronwasserglas von 38/40° B_e hergestellt. Der Kitt ist schnell zu verarbeiten. Die gewünschte Steifheit ist durch geringeren oder erhöhten Zusatz von Schlammkreide zu regeln. Dieser Kitt muß sofort nach dem Anmachen verarbeitet werden. Die Kittfugen werden vorher vorteilhaft zur Verbesserung des Haftvermögens des Kittes mit Wasserglas dünn ausgefrischen. Ein geringer Zusatz (bis 15%) von fein geschlämmter kalzinierter Kieselgur auf Kosten des Schlammkreidezusatzes erhöht noch die Festigkeit des Kittes.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

623 a. Wer hat 1 Elektromotor, 7 PS, Drehstrom, 550 Volt, 50 Per., abzugeben? b. Wer liefert Bauholzfräsen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 623 an die Exped.

624. Wer liefert Manometer für Wasser- und Dampfdruck? Offerten unter Chiffre 624 an die Exped.

625. Wer liefert zuverlässig funktionierenden, hydraulischen Widder, Förderhöhe 25 m, Rohrleitungslänge 130 m, Wasserförderung ca. 2–5 Liter? Offerten mit Preisen unter Chiffre B 625 an die Exped.

626. Wer liefert einen größeren leistungsfähigen Exhaustor? Offerten unter Chiffre 626 an die Expedition.

627. Wer liefert 42 Stück Mannesmann-Siederohr, neu oder gebraucht, guterhalten, von 1320 mm Länge und 70 mm äußerem und 62 mm innerem Durchmesser? Offerten an Rob. Selblich, Waggerei, Schmerikon.

628. Wer erstellt Modelle für Eisenkonstruktionen nach Zeichnung in einem bestimmten Maßstab? Offerten unter Chiffre 628 an die Exped.

629. Wer hätte eine noch guterhaltene Nadbüchsenbohrmaschine abzugeben? Offerten an August Pfister, mech. Wagnerei, Gofau (St. Gallen).

630. Wer liefert Packleisten, 135 cm lang, 15/18 und 20/30 mm? Offerten mit Preisen per m unter Chiffre 630 an die Exped.

631. Wer liefert Walzen-Wagen zu einem Einsatzgatter in möglichst leichter Ausführung? Offerten mit Beschreibung und Lieferfrist an W. Schär, Sägerei, Thörigen (Bern).

632. Wer liefert saubere Kübelwaren zum Wiederverkauf? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre K 632 an die Exped.

633 a. Wer hat gebrauchten, gut erhaltenen Elektromotor mit Zugehör, 3 1/2—4 1/2 PS, für Drehstrom, 40—50 Perioden, Fabrikat B. W. B. bevorzugt; **b.** kleineren Nebenbohrer für Holzschichten abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Fritz Gerber, Wagner, Kallacker bei Burgdorf.

634. Wer hätte eine gebrauchte, tadellose kombinierte Abriecht- und Hobelmaschine von 50—60 cm Hobelbreite abzugeben? Offerten an Robert Wampfler, Wagnerei, Den-Diemtigen (Bern).

635. Wer hätte abzugeben eine kleine gebrauchte Bandsäge, 600—800er Rollen, kombiniert mit Rehlapparat, eventuell eine Bandsäge und eine kleine Rehlmaschine oder Rehlspindel mit Holzgestell? Offerten unter Chiffre 635 an die Exped.

636. Wer hätte abzugeben, gebrauchte fahrbare Kreis- oder Bandsäge mit Petrol- oder Benzin-, event. Elektromotor, System Lüthy? Offerten unter Chiffre 636 an die Exped.

637. Wer hätte abzugeben kleine gebrauchte Eisendrehbank, ca. 150/250 Spindelhöhe, 1000 mm Drehlänge? Offerten womöglich mit Bild und Beschreibung unter Chiffre 637 an die Exped.

638. Wer hätte pachtweise abzugeben, gesamt- oder teilweise: Handsaugpumpe für Grabenwasser, 1 Bohrturm für Schachtbau, Karreten und Steinkarreten, Schaufeln und Pidel, Stemm- und Hebeisen, 1 Baracke, Rollwagen samt Schienen für Erdtransporte, Bauwerkzeuge aller Art, neu oder gebraucht, Flaschenzüge stark? Angebote an Postfach 7297 Winterthur.

639. Wer liefert Drainröhren aller Dimensionen, Drainerspaten, Schachtdeckel? Angebote an N. Rimensberger, Afford-Unternehmungen, Winterthur.

640. Wer hätte abzugeben: Flanschen, Filter- und Pumpenrohre in Dimensionen von 15—16 cm Durchmesser, Flanschen- und Röhrenabdichtungen? Angebote an Postfach 7297 Winterthur?

641. Wer liefert Birkenholz-Journier oder Sperrplatten, 1—2 mm dick? Offerten unter Chiffre 641 an die Exped.

642. Wer hätte gebrauchte Wasserleitungsröhren, 15 cm Lichtweite, abzugeben? Offerten an Baugeschäft Jost, Grisch.

Auf Frage **611.** Gebrauchte und neue Benzinmotoren von 5—10 PS haben abzugeben: Würgler, Kleiser & Mann, Maschinenfabrik, Albisrieden.

Auf Frage **611.** Die „Rubag“, Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G., Zürich, Seidengasse 16 liefert Benzinmotoren in jeder Größe.

Auf Frage **612.** Die Firma Fischer & Süssert, Maschinen- und Werkzeuge, Basel kann Ihnen einen Façon-Automat, neue Konstruktion liefern.

Auf Frage **616.** Stehende Benzinmotoren von 4—10 PS event. auch fahrbar haben abzugeben: Würgler, Kleiser & Mann, Maschinenfabrik, Albisrieden.

Auf Frage **616.** Benzinmotor liefert „Rubag“, Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G., Zürich, Seidengasse 16.

Auf Frage **618.** Leitspindel-drehbänke von 1000 mm Drehlänge haben abzugeben: Würgler, Kleiser & Mann, Maschinenfabrik, Albisrieden.

Auf Frage **618.** Leitspindel-Drehbänke liefern Im-Hof & Co., Basel.

Auf Frage **618.** Die Firma Rud. Brenner & Cie., Petersgraben 49, Basel, empfiehlt sich zur Lieferung von Leitspindel-Drehbänken in jeder Ausführung.

Auf Frage **621.** Fahrbare Kompressoren-Anlagen liefert miet- und kaufweise die „Rubag“, Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G., Zürich, Seidengasse 16.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Schweizer Bundesbahnen, Generaldirektion. Zimmer, Spengler u. Dachdeckerarbeiten für die **Zentrale des Kraftwerkes Amsteg** (Uri). Pläne zc. beim Architekten der Generaldirektion in Bern, Hochschulstr. 6 (Zimmer 140), und im Baubureau des Kraftwerkes in Amsteg. Offerten mit Aufschrift „Zentrale Amsteg, Zimmerarbeiten“ resp. „Spengler- oder Dachdeckerarbeiten“ bis 4. September an die Generaldirektion in Bern.

Schweizer Bundesbahnen, Kreis II. Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für das **neue Aufnahmegebäude in Thun**. Pläne zc. beim Architekten der Generaldirektion in Bern, Hochschulstr. 6 (Zimmer 140) und in Thun im Bureau des Hochbauführers auf der Baustelle je Dienstag bis Freitag nachmittags von 3—5 1/2 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Aufnahmegebäude Thun, Zimmer-, resp. Dachdeckerarbeiten“ bis 17. September an die Kreisdirektion II in Basel.

Schweizer Bundesbahnen, Kreis II. Verputz- und Gipsarbeiten für den **westlichen Flügelanbau und für das freistehende Dienstgebäude im Hauptbahnhof Solothurn**. Pläne zc. beim Bahningenieur III in Solothurn. Angebote mit Aufschrift „Hochbauten Solothurn“ bis 10. September an die Kreisdirektion II in Basel.

Schweizer Bundesbahnen, Kreis V. Bau eines **hölzernen Vordaches am Aufnahmegebäude auf der Station Hendschiken**. Pläne zc. im Hochbaubureau des Oberingenieurs in Luzern (Luzernerhof, Zimmer 25) und beim Bahningenieur in Goldau. Angebote mit Aufschrift „Vordach auf Station Hendschiken“ bis 6. September an die Kreisdirektion V in Luzern.

Zürich, Kathol. Kirchengemeinde Zürich. Außenrenovation der **Augustinerkirche**. Maurer-, Steinhauser-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Unterlagen bis 2. Septbr., je vorm. 8—12 Uhr im Sitzungszimmer, Glockengasse 18, II. Offerten unter Aufschrift „Kirchenrenovation“ bis 4. Septbr. an A. Schuler, Bodmerstr. 5, Zürich 2.

Zürich, Erholungshaus Adetswil. Lieferung von **20 Tischen, 15 Bänken und 80 Sesseln**, sowie **55 Bettandrüsten** (Obermatratze, Kopfpolster, Matratzenschoner, Federdecke, Pulmen). Auskunft bei Architekt Joh. Meier in Wezikon. Angebote mit Aufschrift „Erholungshaus Adetswil, Erweiterungsbaue“ bis 4. September an Dr. med. Hs. Haegi in Rempen, Präsidat der Baukommission.

Zürich, Schulhausumbau Marthalen. Glaser- und Schreinerarbeiten, Beschlägellieferung, Schlosserarbeiten, Roll- und Jalousieladentlieferung, Sonnenstoren, Boden- und Wandbeläge, Parkett- und Malerarbeiten. Pläne zc. bis 8. Sept. auf dem Bureau der Bauleitung, Gotthardstr. 62, Zürich und auf dem Baubureau in Marthalen je 9—12 Uhr. Offerten unter Aufschrift „Offerte für den Schulhausumbau“ bis 15. Sept. an Rob. Spalinger.

Zürich, Wasserversorgung Wülikon und Kindhausen. Refervoir 240 m³ Inhalt, Pumpenanlage, Leitungsröhren 310 m Länge, 25 Hydranten, Handzuleitungen und Handinstallationen. Pläne zc. bei R. Morf, Zivilpräsident. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 10. September an denselben.

Luzern, Kant. Departement. Lieferung von **ca. 20 Sandkarren**. Offerten unter Aufschrift „Sandkarren“ bis 10. Sept. an die Departements-Kanzlei in Luzern. Plan daselbst.

Glarus. Erstellung von **drei Refervoirs** zur Lagerung von **Mineralprodukten**, in arm. Beton mit innerer Abdichtung

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern (General-Vertretung für die Schweiz).

Prima Schiffskitt Asphalt-Röhren-Kitt
Dachpappe Schlackenwolle

Falzbaupappe, *falzbaupappe* „Globus“

für dunst sichere Decken
und zur Isolierung
feuchter Wände



KOCH & CIE vormals **E. Baumberger & Koch**

3044 a Asphalt- und Betonbaugeschäft, **BASEL.**

Antworten.

Auf Frage **587.** Benzin- oder Petrolmotoren liefert miet- und kaufweise die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. Rubag, Zürich.

Auf Frage **589.** Ventilatoren mit oder ohne Rohre liefert die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. Rubag, Zürich.

Auf Frage **599.** Die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. Rubag, Zürich, kann angefragten Drehstrom-Motor liefern.

Auf Frage **603.** Guterhaltene Benzinmotoren von 4 bis 5 PS, sowie auch neue Motoren in dieser Größe haben abzugeben: Würgler, Kleiser & Mann, Maschinenfabrik, Albisrieden-Zürich.

Auf Frage **610.** Spindeln zu Hobelbänken liefern: Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge, Basel.